



Infoblatt Drüsiges Springkraut

Das Drüsiges Springkraut zählt zu den Neophyten. Die einjährige Pflanze, die im selben Jahr blüht, versamt und danach abstirbt, verbreitet sich rasant und führt somit zur Verarmung von der einheimischen Pflanzen- und Begleitvegetation. Die dichten Bestände verhindern die Verjüngung von Bäumen und Sträuchern. Die Pflanzen werden 1-2 Meter hoch, haben rosa bis weisse Blüten, die Blätter sind länglich gezackt. Eine reife Samenkapsel enthält ca. 2'000 Samen. Die Kapsel schleudert die reifen Samen bis zu sieben Meter weit fort, so dass sich die Pflanze schnell verbreiten kann.

Verbreitung

Die Heimat des Drüsiges Springkrauts liegt im westlichen Himalaja und wurde in Europa häufig als Zier- und Bienenpflanze verwendet. Sie wächst auf feuchten Böden in halbschattigen Standorten, am liebsten entlang von Wasserläufen.

Die Pflanzenteile werden häufig unbewusst mit Erdmaterial verschleppt, aber auch Tiere wie z.B. Vögel verbreiten die Samen.

Bekämpfung

Um die Vermehrung einzudämmen, muss man mit der Pflanze sehr vorsichtig umgehen. Die beste Zeit für die Entfernung ist beim Auftreten der (ersten) Blüten des Drüsiges Springkrauts, ab ca. Ende Juli bis September. Sie muss mit der Wurzel entfernt, in kleine Stücke geschnitten und in die Kehrichtverbrennung entsorgt werden. Das Pflanzenmaterial darf nicht in den Kompost gelangen, weil die Stängel der Pflanze sich sonst neu bewurzeln können. Es wird empfohlen, den Wuchsort alle 3 - 4 Wochen zu kontrollieren und dies in einem Zeitraum von sechs Jahren, solange sind die Samen keimfähig.

Der Gemeinderat und die Abteilung Bau bedanken sich bei der Bevölkerung für die Mithilfe zur Dezimierung des Drüsiges Springkraut-Bestandes.

Weitere Informationen

Für Fragen steht Ihnen Frau Annika Berger Müller, Teamleiterin Gemeindegärtnerei, zur Verfügung: Tel.: 061 825 23 53 oder Annika.BergerMueller@pratteln.bl.ch

